

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.200730-03-2</b>	Seite: 1

### C.1.1.7.2 Lastschriftwiderspruch

Bei Lastschriften, die im Einzugsermächtigungsverfahren eingezogen werden (Textschlüssel ,05'), ist der Kunde berechtigt Widerspruch einzulegen.

Neben Lastschriften, die das Kundenprodukt mit Hilfe desr [Geschäftsvorfalls Geschäftsvorfälle](#) „Kontoumsätze abrufen“ bzw. „[Bestand rückgabefähiger Lastschriften](#)“ erhalten hat, sollte auch bei Lastschriften, die nicht elektronisch sondern bspw. als Kontoauszug vorliegen, ein Widerspruch möglich sein. In diesem Fall müssen dem Kunden jedoch die für den Geschäftsvorfall notwendigen Angaben zur Buchung vorliegen.

- Unterstützt die Bank den Abruf eines Lastschriftwiderspruchbestandes und kann im Rahmen dieser Bestandsanzeige ein
- Auftrag durch eine eindeutige Auftragsidentifikation identifiziert werden, wird empfohlen, im Rahmen eines Lastschriftwiderspruchs die Auftragsidentifikation zu verwenden.  
Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass ein Lastschriftwiderspruch für den Einreicher i.d.R. gebührenpflichtig ist.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Kundenauftrag

##### .. Beschreibung

Um eine eindeutige Identifizierung der Lastschrift zu ermöglichen, sollten möglichst viele Daten der Buchung angegeben werden (z.B. auch die Primanotennummer).

##### .. Format

Name: Lastschriftwiderspruch einreichen  
Typ: Segment  
Segmentart: Geschäftsvorfall  
Kennung: HKLSW  
Bezugssegment: -  
Version: 2  
Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung Kunde	DEG	ktv	#	M	1	
3	Buchungszeitpunkt	DEG	tsp	#	M	1	
4	Betrag	DEG	btg	#	M	1	>0
5	Kontoverbindung Auftraggeber	DEG	ktv	#	M	1	
6	Name Auftraggeber 1	DE	an	..27	M	1	
7	Name Auftraggeber 2	DE	an	..27	O	1	
8	Primanota	DE	an	..10	O	1	
9	Verwendungszweck	DEG			O	1	
10	Auftragsidentifikation	DE	an	..9999	O	1	

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.2007</b> <del>30.03.2</del>	Seite: 2

.. **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung Kunde**

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

**Kontoverbindung Auftraggeber**

Kontoverbindung des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

**Name Auftraggeber 1, Name Auftraggeber 2**

Name des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

**Verwendungszweck**

Diese Angabe dient zu genauen Identifikation des Auftrags.

**Auftragsidentifikation**

Eindeutige Referenznummer, kann über den Geschäftsvorfall HKLWB ermittelt werden.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

.. **Format**

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne Datensegmente

.. **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Angegebene Lastschrift existiert nicht
9010	Angegebene Buchung ist keine Lastschrift
9010	Rückgabefrist überschritten
9010	Lastschrift ist nicht rückgabefähig
9010	Lastschrift ist nicht eindeutig identifizierbar

**c) Bankparameterdaten**

.. **Format**

Name: Lastschriftwiderspruch Parameter  
 Typ: Segment  
 Segmentart: Geschäftsvorfall  
 Kennung: HILSWS  
 Bezugssegment: HKVVB  
 Version: 2  
 Sender: Kreditinstitut

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: <u>Fehler!</u>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle		Stand: <u>21.06.2007</u> <del>30.03.2</del>	Seite: 3

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Lastschriftwiderspruch	DEG			M	1	

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.2007</b> <del>30.03.2</del>	Seite: 4

### C.1.1.7.3 Bestand rückgabefähiger Lastschriften

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Kundenauftrag

##### .. Format

Name: Bestand Lastschriftwiderspruch

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKLWB

Bezugssegment: -

Version: 42

Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung Auftraggeber	DEG	ktv	#	M	1	
3	Von Datum	DE	dat	#	C	1	O: "Zeitraum möglich" (BPD) „J“ N: sonst
4	Bis Datum	DE	dat	#	C	1	O: "Zeitraum möglich" (BPD) „J“ N: sonst
5	<u>Maximale Anzahl Einträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..4</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>&gt;0</u>
6	<u>Aufsetzpunkt</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>C</u>	<u>1</u>	<u>M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet</u> <u>N: sonst</u>

#### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung des Auftraggebers ist hierbei die Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### .. Format

Name: Bestand Lastschriftwiderspruch

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HILWB

Bezugssegment: HKLWB

Version: 42

Anzahl: 4n

Sender: Kreditinstitut

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.200730-03-2</b>	Seite: 5

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung Kunde	DEG	ktv	#	M	1	
3	Buchungszeitpunkt	DEG	tsp	#	M	1	
4	Betrag	DEG	btg	#	M	1	>0
5	Kontoverbindung Auftraggeber	DEG	ktv	#	M	1	
6	<a href="#">Name Lastschrift einreicher Auftraggeber dta 1 Name Auftraggeber 1</a>	DE	dta	..27	M	1	
7	<a href="#">Name Auftraggeber dta Lastschrift einreicher 2 Name Auftraggeber 2</a>	DE	dta	..27	O	1	
8	Primanota	DE	an	..10	O	1	
9	Verwendungszweck	DEG			O	1	
10	Auftragsidentifikation	DE	an	..99	O	1	
11	Valuta	DE	dat	#	O	1	
12	Widerrufen	DE	jn	#	M	1	
13	Datum Widerruf	DE	dat	#	O	1	

## .. Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde

### Kontoverbindung Auftraggeber

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Es werden zusätzlich auch Name 1 und optional Name 2 dieses Auftraggebers (/kontos) zur Verfügung gestellt.

### Auftragsidentifikation

eindeutige Zuordnung zu einem Lastschriftauftrag; Diese Auftragsidentifikation kann für den Widerspruch einer Lastschrift zu deren Identifikation verwendet werden (HKLSW - Lastschriftwiderspruch einreichen).

### Widerrufen

~~gibt an, ob es sich bei der gemeldeten Lastschrift um eine bereits widerrufenen Lastschrift handelt. Damit steht dem Benutzer eine Kontrolle und Historie der widerrufenen Lastschriften zur Verfügung.~~

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.200730-03-2</b>	Seite: 6

.. **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Es liegen keine Einträge vor
9010	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9010	Datum liegt nicht in der Zukunft
9010	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

.. **Format**

Name: [Bestand](#) Lastschriftwiderspruch Parameter  
 Typ: Segment  
 Segmentart: Geschäftsvorfall  
 Kennung: HILSWS  
 Bezugssegment: HKVVB  
 Version: [42](#)  
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Bestand Lastschriftwiderspruch	DEG			M	1	

P

**Datum Widerrufen**

Angabe des Datums, an dem der Auftrag widerrufen wurde.

Typ: DE  
 Format: dat  
 Länge: #  
 Version: 1

**Name LastschrifteinreicherAuftraggeber dta 1**

Name des Auftraggebers (Lastschrifteinreichers). Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Typ: DE  
 Format: dta  
 Länge: ..27  
 Version: 1

**Name Auftraggeber dtaLastschrifteinreicher 2**

Zusätzliche Angaben zum Auftraggeber (Lastschrifteinreicher)s. Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

FinTS - Financial Transaction Services Messages Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: <b>Fehler!</b>	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle	Stand: <b>21.06.2007</b> <del>30.03.2</del>	Seite: 7

Typ: DE  
Format: dta  
Länge: ..27  
Version: 1

### Parameter Bestand Lastschriftwiderrpruch

Der Speicherzeitraum gibt an, wie viele Tage zurück der Lastschriftenbestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	<u>Zeitraum möglich</u>	DE	jn	#	M	1	
2	<u>Speicherzeitraum</u>	DE	num	4	M	1	>0
3	<u>Eingabe Anzahl Einträge erlaubt</u>	<u>DE</u>	<u>jn</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	

Typ: DEG  
 Format:  
 Länge:  
 Version: 42

### Widerrufen

gibt an, ob es sich bei der gemeldeten Lastschrift um eine bereits widerrufenen Lastschrift handelt. Damit steht dem Benutzer eine Kontrolle und Historie der widerrufenen Lastschriften zur Verfügung.

Typ: DE  
 Format: jn  
 Länge: #  
 Version: 1